



**Protokoll der 89. Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz
Samstag, 10. Juni 2023, 09.00 Uhr,
BCF Arena, Chemin Saint Léonard 5, 1700 Fribourg FR**

Vorsitz:	Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz	
Vorstand:	Peter Iseli, René Spicher, Markus Durrer, Monika Wenger, Stefan Röthlisberger	
Protokoll:	Monika Wenger	
Teilnehmer:	Delegierte	117
	Gäste	2
	Vorstand	5
	Total Anwesende	124
	Stimmkarten	287
	Absolutes Mehr	144
	2/3 Mehr	192

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 in Courtételle JU
4. Jahresgeschäfte
 - a. Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
 - b. Präsentation der Jahresrechnung 2022
 - c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - d. Genehmigung der Jahresrechnungen 2022
 - e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
 - f. Nachtragskredit zum Budget 2023
 - g. Genehmigung Budget 2024
 - h. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. 26. Schweizerische Rammlerschau 2025 in Winterthur
6. Anträge
 - a. Antrag FTK: Anpassung Art. 4.1 im Beitrags- und Entschädigungsreglement
 - b. Antrag Vorstand: Anpassung Beitrags- und Entschädigungsreglement
7. Ehrungen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Tun Sie immer das Richtige. Das wird einige Leute erfreuen und den Rest in Erstaunen versetzen. (Zitat: *Samuel Langhorne Clemens*)

Wenn der Präsident rückblickend seine Taten beurteilen würde, kann er sie nicht immer mit Ja beantworten. Er denkt, das geht den meisten Anwesenden sicher auch so.

Im Moment stehen in den Verbänden, Sektionen und Klubs viele Entscheide an. Wichtig, dass jetzt für die Zukunft entschieden wird. Unsere Strukturen müssen einfacher werden.

Unser Hobby besteht aus Kaninchen züchten und nicht von Vorstands- und Verbandsarbeit. In vielen Organisationen fehlen die Vorstandsmitglieder. Wenn die Vorstände nicht mehr besetzt werden können, muss die Frage nach einer neuen Struktur und Organisation geklärt werden.

Unser Ziel, die Kaninchen zu züchten und zu halten und anschliessend auszustellen bedingt zwei wichtige Sachen.

Wir brauchen die Weiterbildung der Züchter und wir brauchen Ausstellungen.

P. Iseli freut sich über die grosse Anwesenheit der Delegierten und auf eine interessante Delegiertenversammlung. Er erklärt die DV 2023 als eröffnet.

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident P. Iseli begrüsst die Delegierten, Ehrenmitglieder und alle Teilnehmer. Ein besonderer Gruss geht an die Ehrenmitglieder und die Gäste: Urs Weiss, Präsident Kleintiere Schweiz; Sandra Lanz, Leiterin Verbandssekretariat Kleintiere Schweiz; Daniel Schmied, UFA

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder: Heinz Graber, Astrid Spiri, Isidor Inauen, Willi Graf, Hanspeter Blättler, Godi Käppeli, Alois Grüter, Willi Roth, Emil Stöckli, Joseph Rey-Bellet, Evelyne Bucheli, Jakob Etter, Hansruedi Gerber, Albin Lehmann, Paul Dober, Gion Gross, Frédéric Mathez

Weitere Entschuldigungen: Marco Mehr, Kaninchenredaktor; Beat Schweizer, Kaninchenexperte; Xaver Eigensatz, Schweizer Englischeschecken Klub; Urs Messerli, Chinchilla und Rexkaninchen Schweiz; Lukas Jeker, Burgunderklub Schweiz; Roland Lüthi, Hotot Schweiz; Roger Gatschet, Sachsengold Schweiz; Dario Pellegrini, UTAPA; Jakob Peter Bögli, KZV Zollikofen; Willi Blaser, OV Konolfingen; Verena Aegler, FNG Spiez; Vreni Blatter, FNG Schönbühl; Therese Blaser, FNG Langnau; Anna Schnewly, FNG Rüscheegg

Totenehrung

So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Mensch aus dieser Welt. Die Vöglein aber singen weiter. Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnt P. Iseli die beiden Ehrenmitglieder Theo Suter und Ernst Schär. P. Iseli bittet alle Anwesenden für eine Schweigeminute aufzustehen und den Verstorbenen zu gedenken.

Traktanden

Gemäss den Statuten wurde die Traktandenliste im Internet und im Kleintiere Magazin publiziert sowie allen Sektions-, Vereins- und Klubpräsidenten per Post zugestellt. Ohne Änderung der Traktandenliste wird die DV 2023 abgehalten.

Für die Übersetzung hat sich Esteban Pinto zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank Esteban!

2. Wahl der Stimmzähler

Das Büro für die heutige Tagung übernimmt M. Durrer und R. Spicher.

Beschluss: Das Büro und die vorgeschlagenen Stimmzähler Bernhard Huber und Marcel Müller werden einstimmig gewählt.

Ein Delegierter darf entsprechend den Statuten maximal 3 Stimmkarten vertreten.

Anwesend: Es sind 117 Delegierte mit 287 Stimmkarten, 2 Gäste, 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Ergibt ein Total von 124 anwesenden Personen. Das absolute Mehr beträgt 144 Stimmen und das 2/3 Mehr 192 Stimmen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 in Courtételle JU

Das deutsche und französische Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 wurde im «Kleintiere Magazin» Nr. 8 vom 03. August 2022 veröffentlicht.

Das Protokoll gilt gemäss Artikel 4.1.5 lit. b unserer Verbandsstatuten als genehmigt sofern innert 30 Tagen nach der Publikation keine schriftlichen Einsprachen beim Präsidenten eingehen.

Beschluss: Es sind innerhalb der Frist keine Einwände beim Präsidenten eingegangen somit erklärt P. Iseli das Protokoll als genehmigt.

4. Jahresgeschäfte

a. Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im „Kleintiere Magazin“ und im Internet publiziert. Der Vizepräsident R. Spicher schlägt den Jahresbericht zum Genehmigen vor. Er bedankt sich bei P. Iseli für das Verfassen des Jahresberichtes und den unermüdlichen Einsatz für die Kaninchenzucht über das ganze Jahr.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit einem grossen Applaus verdankt.

b. Präsentation der Jahresrechnung 2022

Der Finanzchef M. Durrer erläutert die Jahresrechnung, die allen Delegierten zugestellt wurde. In der Broschüre auf Seite 5 bis 7.

c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Der Revisorenbericht ist ersichtlich in den DV-Unterlagen auf Seite 10/11. Die Rechnungsprüfung ist durch die Fecker Treuhand & Revision GmbH am 15. März 2023 erfolgt. Die Delegierten nehmen den Revisorenbericht zur Kenntnis.

d. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Finanzchef M. Durrer möchte nun über die Jahresrechnung abstimmen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird von den Delegierten grossmehrheitlich genehmigt.

e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024

Der Jahresbeitrag für 2024 wurde bereits vor zwei Jahren beschlossen.

Gilles Python meldet sich: Er ist der Meinung, dass mit dieser Jahresbeitragserhöhung zu wenig für die Verluste gemacht wird, da wir jetzt noch Fr. 5.00 an Kleintiere Schweiz abgeben müssen. Wollen wir das Eigenkapital brauchen und in 10 Jahren haben wir nichts mehr. Mit Fr. 10.00 lösen wir das Problem nicht.

Olivier Gossenbacher: Auch er ist der Meinung, dass der Mitgliederbeitrag soweit erhöht werden sollte, dass er die Verluste deckt.

M. Durrer ergänzte, dass nicht nur mit dem Mitgliederbeitrag die Verluste gedeckt werden können.

Eigentlich ist der Jahresbeitrag bereits beschlossen, aber H.R. Röthlisberger sagt es ist ein traktandiertes Geschäft, deshalb muss nochmals abgestimmt werden.

Beschluss: Grossmehrheitlich wird der Jahresbeitrag 2024 von Fr. 10.00 nun definitiv angenommen.

f. Nachtragskredit zum Budget 2023

Der budgetierte Verlust 2023 ist nun mit den Mitgliederbeiträgen an Kleintiere Schweiz um Fr. 25'000 angestiegen. Aus diesem Grund wird ein Nachkredit gewünscht. Das Budget 2023 ist in der Broschüre auf Seite 8 und 9 ersichtlich. Der Vorstand ist weiterhin bemüht zu sparen.

Beschluss: Dem Nachtragskredit zum Budget 2023 wird zugestimmt.

g. Genehmigung Budget 2024

Das Budget 2024 wurde von M. Durrer mit einem Verlust erstellt und ist in der Broschüre auf Seite 8 und 9 ersichtlich.

Gilles Python fragt, wieso die Verwaltungskosten erhöht wurden. M. Durrer erklärt ihm, dass wir im Vorstand seit der letzten DV ein Mitglied mehr haben und die Erhöhung nur deshalb erfolgte. Auch der Vorstand sollte die Honorare anpassen. Marcel Müller möchte dem Vorstand vorschlagen, dass er sich Gedanken macht, wie es weitergehen soll. M. Durrer wird an der nächsten Vorstandssitzung ein Traktandum für eine längerfristige Planung zum Diskutieren der Finanzen vorschlagen.

Beschluss: Mit 211 Ja-Stimmen, 39 Gegenstimmen, 37 Enthaltungen ist das Budget 2024 genehmigt.

h. Wahl der Revisionsgesellschaft

Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH hat sich bewährt. Der Vorstand schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Beschluss: Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

5. 26. Schweizerische Rammlerschau in Winterthur

Peter Iseli informiert, dass die 26. Schweizerische Rammlerschau vom 24. bis 26. Januar 2025 in den Eulach-Hallen in Winterthur stattfindet. Eine erste OK-Sitzung hat stattgefunden. Andreas Erismann ist OK-Präsident und ebenfalls Präsident von Kleintiere Zürich.

6. Anträge

a. Antrag FTK: Anpassung Art. 4.1 im Beitrags- und Entschädigungsreglement

P. Iseli übergibt das Wort an S. Röthlisberger. An der letzten FTK-Sitzung wurde der Antrag zur Reduktion der Bewertungsum von heute 80 auf 70 Tiere nochmals diskutiert. Der Waldstätterverband KVV hat an ihrer DV beschlossen, einen Gegenantrag mit einer Kürzung von Expertenonorar von heute Fr. 180.00 auf 160.00 zu stellen, obschon dieser Antrag an der POK konsultativ abgelehnt wurde. Die FTK erachtet diesen Gegenantrag als fehlende Wertschätzung der Expertentätigkeit. Zudem würde bei einer Annahme eine ungleiche Bezahlung innerhalb der verschiedenen Fachverbände für die Bewertungsarbeit erfolgen. Aus diesen Gründen wird der Antrag von der FTK zurückgezogen.

Marcel Müller findet es schade, dass der Antrag zurückgezogen wurde. Gegenüber den Experten haben die Vorstandsmitglieder für eine Sitzung Fr. 200.00. Er ist der Meinung, dass eine Sitzung weniger lange dauert, als eine Bewertungsarbeit.

Armin Weiss, Kantonalpräsident beider Appenzell: Seit über 30 Jahren haben die Experten die gleiche Tieranzahl bis 80 und eine maximale Tieranzahl von 110. Jetzt sollen sie gesenkt werden auf 70 Tiere und maximal auf 90 Tiere. Er begreift es nicht, da auch in allen Sektionen/Verbänden für die Ausstellungen und Vorbewertungen gespart werden muss. Bei einer Ausstellung müsste dann ein Experte mehr verpflichtet werden und somit kostet es Fr. 180.00 mehr.

Da der Antrag zurückgezogen wurde und es bleibt wie es war, kann kein Gegenantrag gestellt werden.

b. Antrag Vorstand: Änderung im Beitrags- und Entschädigungsreglement

Mittlerweile ist Fellnähen Schweiz aus Rassekaninchen Schweiz und Kleintiere Schweiz ausgetreten per 31.12.2023.

Beschluss: Grossmehrheitlich wurde den Änderungen im Beitrags- und Entschädigungsreglement zugestimmt.

7. Ehrungen

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft geht an eine oder mehrere Personen mit grossem Einsatz zu Gunsten der Rassekaninchenzucht. Es ist immer ein spezieller Dank.

Monika Furrer stellt die zu ehrende Person vor. Die Person hat sich seit über 40 Jahren für die Rassekaninchenzucht, speziell im Kantonalverband beider Basel, eingesetzt. Es handelt sich um Gerry Hürlimann. Leider kann Gerry Hürlimann nicht anwesend sein.

Mit grossem Applaus wird Gerry Hürlimann die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Monika Furrer wird die schöne Stabellle ihm überbringen.

Beschluss: Einstimmig wird der Ehrenmitgliedschaft von Gerhard Hürlimann zugestimmt.

8. Mitteilungen

S. Röthlisberger, Präsident der FTK und Tierschutzkommission informiert:

- **SKEV** – Thomas Marquart, Fritz Altherr und Hans Schmid sind verstorben.
Bestand – Es sind 36 aktive Kaninchenexperten im Amt und 7 ExpertenanzwärterIn sind im Expertenkurs 2022 – 2025 in der Ausbildung.
- **EE-Preisrichterschulung** – An der 18. Internationalen Schulung der EE-Preisrichter in Pezinok-Rozálka, Slowakei haben Urban Hamann, Markus Pfiffner und Stefan Röthlisberger teilgenommen.
- **FTK** – Am Repetitionskurs in Saignelégier JU wurden die Rassen Thüringer, Französische Widder und die Belgischen Riesen teilgenommen. Einen grossen Dank an Michel Gruaz und Flavien Beuchat für die gute Organisation.
Das Bewerten nach EE-Standard ist eine gute Sache somit können Rassen, die nicht im Standard 15 aufgenommen sind, ausgestellt werden. Die Löwenköpfchen rhönfarbig sind jetzt im 3. Jahr im Aufnahmeverfahren. An der POK 2023 wurden die Zwergwidder weissgrannen schwarz definitiv in den Standard 15 aufgenommen.
- **Tierstatistik** – Der FTK-Präsident informiert über Tierstatistik und die Experten-Einsätze.
- **Tiergesundheit/Tierschutz** – In der ganzen Schweiz sind bis heute 34 VHK-Fälle beim BLV gemeldet. Um unsere Tiere zu schützen, empfiehlt Rassekaninchen Schweiz die Kaninchen früher zu Impfen (August/September). Bei den Jungtierschauen brauchen die Jungtiere keine Impfung, wenn sie mit einem geimpften Muttertier ausgestellt werden.
- **Fachinformationen für Ausstellungen** – Im Grundsatz sollten alle die eine Ausstellung oder Jungtierschau organisieren, Kenntnis von den Fachinformationen vom BLV haben. Schweizweit sollten diese gleich umgesetzt werden. Im Anfang hatten wir mit dem Neuenburger Kantonalverband grosse Probleme. Nun konnte es mit

dem Veterinäramt geregelt werden. In der letzten Ausstellungssaison gab es wieder Probleme, aber mit den Thurgauer- und Walliser-Kantonalen-Veterinärämtern. Nun wurde die Boxenhöhe kritisiert. Sie haben die Boxenhöhe beanstandet und ab dem Stroh gemessen statt ab dem Holzboden. Dies konnte jedoch nun geklärt werden. Für Jungtierschauen ist zusätzlich ein Rückzug für alle Kaninchen zwingend erforderlich. In den Fachinformationen steht, es sollte ca. ein Drittel von der Front abgedeckt sein. Bei manchen Ausstellungsboxen ist es nicht möglich, weil die Boxentüre an der Front ist und eine Abdeckung nur auf 18 cm statt 20 cm möglich ist. Die Abklärungen mit dem Walliser-Veterinäramt sind im Gange.

- *Nageobjekt für die Ausstellungen* – Die Kani-Rolls von der UFA haben sich sehr gut bewährt und sind beliebte Nageobjekte. Alle empfohlenen Nageobjekte sind auf der Homepage aufgeschaltet.
- *Rückblick Saison 2022/23* – S. Röthlisberger bemerkt, dass es viele tolle Ausstellungen mit guten Anmeldezahlen und sehr schönen Tieren gegeben hat. Aber es hat auch teilweise unterschiedliche Bewertungsergebnisse gegeben. Klubmitglieder sollten nicht beim eigenen Klub als Zuträger amten. Es kommt immer vermehrt vor, dass zu viele Personen ohne Auftrag bei der Bewertung dabei sind. Die Bewertung ist grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Vermehrt wird in Zukunft darauf geachtet.

R. Spicher informiert über die geplanten Kurse:

- *Kurswesen* – Der Grundkurs „Kaninchen richtig halten“ ist geplant am 01. Juni 2023, 13.30 – ca.17.00 Uhr in der Kleintieranlage Schächli, Steffisburg und 23. September 2023, 13.30 – ca.17.00 Uhr, Freiburgstrasse 96, Schwarzenburg. Ein weiterer Kurs ist der Züchterkurs am 30. September 2023, 09.00 bis ca. 17.00 Uhr in Schwarzenburg. Auch der geplante Obmännerkurs ist in Schwarzenburg und findet am 03. Februar 2024, 24. Februar 2024, 23. März 2024, 27. April 2024 statt und der Prüfungstag ist am 04. Mai 2024. Alle Kurse sind auf der Webseite mit den Anmeldeformularen und den Voraussetzungen publiziert. Im Moment ist kein Chip-Kurs geplant. Seit Beginn des Chip-Kurses haben 422 Personen den Chip-Kurs absolviert.

P. Iseli informiert:

- *Impfpflicht* – Die Impfpflicht an Ausstellungen bleibt für die nächste Ausstellungssaison bestehen. Der Vorstand empfiehlt bereits im August/September zu impfen. Einige Mitglieder melden sich, dass der Impfstoff nicht lieferbar ist. P. Iseli wird der Sache nachgehen.
- *Ausstellungskalender und Veranstaltungskalender* – P. Iseli macht die Organisatoren der Ausstellungen aufmerksam, dass bevor die Experten angefragt werden, die Ausstellung im Ausstellungskalender aufgeführt und veröffentlicht wird. Im Veranstaltungskalender können alle Vereinstätigkeiten veröffentlicht werden. Alle Ausstellungen und Veranstaltungen werden im Web und im Kleintiere-Magazin veröffentlicht.
- *Ausstellungssoftware für die Ranglisten* – Um mit dem Ausstellungsprogramm zu arbeiten gibt es auch dieses Jahr wieder Kurse. Sie sind unter Kleintiere Schweiz unter Kurse aufgeschaltet. Das Supportteam bietet für die Vorbereitungen und bei Problemen am Bewertungstag ihre Hilfe an.
- *Herbsttagung* – Am 09.09.2023 findet wieder einmal eine Herbsttagung statt. Der Vorstand mit der FTK hat 3 Themen für diesen Tag bestimmt. Es sind dies: Ausstellungen in der Zukunft / Farbenschläge Grau, Eisengrau / Ausschlussfehler.
- *Vorstandsmitglieder* – Der Kassier Markus Durrer hat auf die nächste DV 2024 demissioniert. Der Präsident Peter Iseli und die Sekretärin Monika Wenger werden nur noch diese Amtsdauer bis 2026 dabei sein. Der Übersetzer ist bereits seit 2018 vakant. Es werden dringend Vorstandsmitglieder gesucht.
- *Fellnähen Schweiz* – Fellnähen Schweiz hat sich entschieden per 31.12.2023 aus dem Fachverband Rassekaninchen Schweiz und Kleintiere Schweiz auszutreten. Jede Fellnähegruppe, die an einem Kantonalverband angehängt ist, muss dort aktiv den Austritt geben. Weil die Fellnähegruppen selbstständig sind, müssen sie auch bei Rassekaninchen Schweiz aktiv den Austritt geben.

- *Spartenbezogene Europaschau in Tschechien (Kaninchen und Meerschweinchen)* – Sie findet vom 15. bis 17. November 2024 in Lysà nad Labem, Tschechien statt. Es wird ein Transport zu den Selbstkosten organisiert.
- *Europa-Standard 2024* – Im nächsten Jahr wird der Europa-Standard 2012 ersetzt. Er wird mindestens 60 Euro kosten.
- *Rassebezogene Europaschauen* – P. Iseli ist der Meinung, dass die rassebezogenen Europaschauen Zukunft haben. Die Bewertung findet mit dem Europastandard statt und die Kameradschaft kann gepflegt werden.
- *Jubiläum 150 Jahre Kleintiere Schweiz 2025* – Bei Kleintiere Schweiz ist noch nicht klar, in welcher Form das Jubiläum stattfindet.
- *Wie organisieren sich die Klubs* – Es ist möglich, dass die Klubs wie bisher mit den Untergruppen weiterfahren. Am besten wäre es, dass diejenigen Klubs mit Gruppen die Gruppen auflöst und alle nur noch beim Hauptklub gemeldet sind.
- *DV Kleintiere Schweiz* – Mit den Statuten kommen wir nicht weiter. Es werden nur sehr wenig Kosten gespart. P. Iseli rät der Versammlung, die Statuten in der vorliegenden Fassung anzunehmen.
- *Antrag der gefiederten Freunde* – Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz ist mit dem Verteilerschlüssel nicht einverstanden und die Kantonalverbände sind nicht einbezogen. Rassekaninchen Schweiz erhält pro Mitglied Fr. 107.78. Dagegen Rassetauben Schweiz und Ziervogel Schweiz Fr. 355.00 – 400.00. pro Mitglied. Der Vorstand Rassekaninchen Schweiz empfiehlt diesen Antrag abzulehnen.

9. Verschiedenes

- Ruedi Schneeberger hat ein Anliegen, dass er festgestellt hat. Im Ausstellungskalender werden die Ausstellungen nicht oder erst sehr spät aufgeführt. Im Jahr 2026/2027 sucht er eine Ausstellung zum Anschliessen der Jubiläumsklubschau zum 100jährigen Bestehen vom Französisch Widderkaninchen Klub. Ruedi Schneeberger hätte den Antrag der FTK begrüsst. Die Bewertungsarbeit bei den Französisch Widderkaninchen ist kein Zuckerschlecken, wenn ein Experte 100 Tiere bewerten muss. Die Organisatoren können sich selber lieb sein, ob sie früh oder später mit der Bewertung fertig sind. Besonders, wenn die Bewertung am Samstag stattfindet. Seine Überlegungen zu Kleintiere Schweiz sind, sie sollten ebenfalls den Mitgliederbeitrag einziehen inklusiv das Kleintiere-Magazin.
- Daniel Rubin, Obmann Schweiz. Englischschecken Klub – Bei den Finanzen möchte er ein Ziel haben. Von Seiten der Mitglieder und von Seiten des Vorstandes. Er wünscht sich motivierte Mitglieder bei allen Stufen unseres Verbandes. Er findet es schade, dass M. Durrer demissioniert hat. Der Vorstand sollte jetzt mit M. Durrer etwas ausarbeiten bis Ende Jahr, damit wir weiterkommen. Alle müssen mehr bezahlen, auch der Vorstand muss mit den Honoraren zurück. P. Iseli ist der Meinung, dass der Vorstand sich bis zur POK 2024 Vorschläge ausarbeitet und an der POK 2024 diskutiert werden können.
- H.R. Röthlisberger, KZV Nidwalden – Er möchte sich beim Vorredner Daniel Rubin anschliessen. Wir müssen nicht nur bei uns Ordnung machen, sondern die ganzen Strukturen inklusiv Kleintiere Schweiz muss Ordnung gemacht werden. Es liegt nicht nur am Vorstand, sondern an jedem einzelnen Mitglied, jeder ist verpflichtet. Er hat vernommen, dass eventuell M. Durrer nicht mehr ersetzt wird und die Kasse bei Kleintiere Schweiz gemacht würde. Macht diesen Fehler nicht meint H.R. Röthlisberger. Das wird viel mehr Kosten als M. Durrer in vier Jahren. Er möchte einen radikalen Schnitt machen. Bei null anfangen hinauf bis zu Kleintiere Schweiz. Die ganze Struktur muss in Ordnung gebracht werden. Wenn wir diese richtig haben sind auch die Finanzen im Lot und finden sicher ein Mitglied, das den Kassier im Vorstand übernimmt. H.R. Röthlisberger hat noch eine Frage, die Fellnähgruppe Nidwalden möchte beim KZV Nidwalden als Untergruppe mitmachen.
- Urs Weiss, Präsident Kleintiere Schweiz bedankt sich für das Wort. Er meint wir haben es geschafft in den letzten 150 Jahren eine Organisation aufzubauen, die sehr

komplex ist. Fellnähen Schweiz hat als Verband beschlossen aus Rassekaninchen und Kleintiere Schweiz auszutreten. Zwischen den Verbänden gibt es aber auch noch Kantonalverbände und Fellnähegruppen. Jede einzelne Sektion oder Untergruppen ist rechtlich selbstständig und kann selbst entscheiden wo sie mitmachen will und wo sie austreten möchte. An Motivation fehlt es nicht, das Problem ist, wir haben heute im Durchschnitt nur noch 25 Mitglieder pro Sektion und Untergruppe. Vor 10 Jahren waren es 45 Mitglieder. Wir haben zu wenig Mitglieder.

Urs Weiss bedankt sich bei allen für das Engagement in der Kleintierzucht.

- Daniel Schmied von der UFA hat das Wort. Er möchte allen danken für ihre Arbeit bei den Vereinen, Klubs und Verbänden. Im Gegensatz zum Impfstoff ist das UFA-Futter immer lieferbar. Daniel Schmied sagt den Organisatoren der Ausstellungen, sie sollen in der Landi für ein Sponsoring anfragen, sei es für ein Inserat, Futter usw. Die Landi ist immer bereit auch mit der UFA ein Sponsoring zu teilen. Kani-Rolls sind im Herbst in gewohnter Form wieder lieferbar. Wenn jemand zu wenig hat können sie sich bei Daniel Schmied in Zollikofen melden.
- P. Iseli bittet die Anwesenden Personen ihre Mitglieder über die heutige DV zu informieren. Mit eurem Tatendrang können wir vieles erreichen und mit Feuer und Herzblut können wir das Umfeld begeistern.
- Er fragt die Delegierten, ob es Einwände zum Ablauf und der Führung der Delegiertenversammlung gibt. Niemand meldet sich.
- Er bedankt sich bei den Delegierten und Gästen für die Teilnahme an der DV. Beim Freiburger Kantonalverband einen grossen Dank für die Organisation der DV und die vorzügliche Verpflegung. Bei Esteban Pinto bedankt er sich für die Simultan-Übersetzung. Und zu guter Letzt bedankt er sich bei seiner Vorstandskollegin und -kollegen für die Vorbereitungen und die gute Zusammenarbeit.
- Allen Anwesenden wünscht der Präsident P. Iseli nach der DV Kleintiere Schweiz eine gute Heimreise.

Um 11.30 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die Delegiertenversammlung 2023.

Mülchi / Rüscheegg, 13. Juni 2023

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Peter Iseli
Präsident

Monika Wenger
Sekretärin